

Wissenschaftliche Kurzinformationen (Abstracts) zur implantologischen Behandlung:

Ein systematischer Review zur Prognose kurzer Implantate (< 10 mm) beim teilbezahnten Patienten

Telleman G, Raghoobar GM, Vissink A, den Hartog L, Huddleston Slater JJ, Meijer HJ.

A systematic review of the prognosis of short (<10 mm) dental implants placed in the partially edentulous patient.

J Clin Periodontol. 2011 Jul;38(7):667-76.

Der systematische Review wurde anhand einer Recherche in den Literaturlieferanten MEDLINE und EMBASE durchgeführt, um die geschätzte Implantat-Überlebensrate kurzer Implantate (< 10,0 mm) bei teilbezahnten Patienten zu ermitteln. Neun Studien mit 2611 kurzen Implantaten (5,0- 9,5 mm) standen für eine Analyse zur Verfügung. Eine Zunahme der Implantatlänge korrelierte mit einer Zunahme der Implantat-Überlebensrate.

Die kumulative geschätzte Implantat-Verlustrate, die anhand der Studienergebnisse ermittelt werden konnte, betrug im Oberkiefer 0,010 und im Unterkiefer 0,003 Implantate/Jahr. Die Verlustrate bei Rauchern betrug 0,008 Implantate/Jahr, im Vergleich zu 0,004 bei Nichtrauchern.

Schlussfolgerung: Kurze Implantate sind eine erfolgreiche Therapieoption beim teilbezahnten Patienten, deren Erfolg mit der Implantatlänge zunimmt und eine bessere Prognose bei Nichtrauchern aufweist.

Letzte Aktualisierung am Donnerstag, 14. Juli 2011